

## Morgengebet in der Woche vom 14. bis zum 20. August

O Herr, öffne meine Lippen,  
**damit mein Mund dein Lob verkünde.**

Du hast mich durch deine Taten froh gemacht;

**Herr, ich will jubeln über die Taten deiner Hände.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
**wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.**

**Amen. Halleluja.**

### Lied – EM 613

1. Gott des Himmels und der Erden, / Vater, Sohn und Heiliger Geist, /  
der es Tag und Nacht lässt werden / Sonn und Mond uns scheine  
heißt, / dessen starke Hand die Welt / und was drinnen ist erhält.

2. Gott, ich danke dir von Herzen, / dass du mich in dieser Nacht / vor  
Gefahr, Angst, Not und Schmerzen / hast behütet und bewacht, / dass  
des bösen Feindes Ist / mein nicht mächtig worden ist.

3. Lass die Nacht auch meiner Sünden / jetzt mit dieser Nacht  
vergehn; / o mein Jesu, lass dich finden, / lass dein Herz mir offen  
stehn, / da alleine Hilf und Rat / ist für meine Missetat.

4. Hilf, dass ich mit diesem Morgen / geistlich auferstehen mag / und  
für meine Seele sorgen, / dass, wenn nun dein großer Tag / uns  
erscheint und dein Gericht, / ich davor erschrecke nicht.

5. Meinen Leib und meine Seele / samt den Sinnen und Verstand, /  
großer Gott, ich dir befehle / unter deine starke Hand. / Du mein Schild,  
mein Ehr und Ruhm, / nimm mich auf, dein Eigentum.

6. Führe mich, mein Gott, und leite / meinen Gang nach deinem Wort; /  
sei und bleibe du auch heute / mein Beschützer und mein Hort. /  
Nirgends als von dir allein / kann ich recht bewahret sein.

TM: Heinrich Albert 1642

## Psalm 63, 1-9

Gott, du mein Gott, dich suche ich,  
nach dir dürstet meine Seele.

Nach dir schmachtet mein Leib  
wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.

So schaue ich dich im Heiligtum  
und sehe deine Macht und deine Herrlichkeit.

Ja, deine Liebe ist besser als das Leben.

Meine Lippen sollen dich rühmen!

So will ich dich preisen mein Leben lang,  
in deinem Namen meine Hände erheben.

Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele.

Mein Mund singe Lob mit jubelnden Lippen!

Wenn ich an dich denke auf meinem Lager,  
sag ich von dir in nächtlichem Wachen:

„Du wurdest meine Hilfe,  
im Schatten deiner Flügel darf ich jubeln;

an dir hängt meine Seele,  
mich hält deine Rechte.“

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

## Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

### Stille

### Gebet

Du bist für mich die Nähe,  
wenn ich weit fort vom Leben bin.

Du bist für mich die Ferne,  
wenn ich in mir gefangen bin.

Du bist für mich die Weite,  
wenn ich in Angst geraten bin.

Du bist für mich das Leben,  
wenn ich in Todesnähe bin.

(Erhard Domay)

## Mittagsgebet in der Woche vom 14. bis zum 20. August

Wochenspruch: **Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.**

Lukas 12,48b

### Lied – EM 327

1. Herr, lass deine Wahrheit / uns vor Augen stehn. / Lass in deiner Klarheit / Lug und Trug vergehn.
2. Gib uns reine Herzen, / mach uns dienstbereit / und zu hellen Kerzen / in der Dunkelheit.
3. Lass uns selbstlos werden, / wende unsern Sinn / auf der ganzen Erde / zu dem Nächsten hin.
4. Liebe uns erfülle; / lenke Herz und Hand, / weil dein Liebeswille / alle Welt umspannt.
5. Lass uns in der Stille / hören deinen Plan / und tun, was dein Wille / uns hat kundgetan.
6. In die Zeitenwende / hast du uns gestellt. / Hier sind Herz und Hände für die neue Welt.

T: Lieselotte Corbach 1953  
M: Wilhard Becker 1961

### Philipper 3, 7-14

Aber was mir Gewinn war,  
das habe ich um Christi willen für Schaden erachtet.  
Ja, ich erachte es noch alles für Schaden gegenüber der  
überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn.  
Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden,  
und ich erachte es für Dreck, auf dass ich Christus gewinne  
und in ihm gefunden werde,  
dass ich nicht habe meine Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz,  
sondern die durch den Glauben an Christus kommt, nämlich die  
Gerechtigkeit, die von Gott kommt durch den Glauben.  
Ihn möchte ich erkennen und die Kraft seiner Auferstehung  
und die Gemeinschaft seiner Leiden

und so seinem Tode gleich gestaltet werden,  
damit ich gelange zur Auferstehung von den Toten.  
Nicht, dass ich's schon ergriffen habe oder schon vollkommen sei;  
ich jage ihm aber nach, ob ich's wohl ergreifen könnte,  
weil ich von Christus Jesus ergriffen bin.  
Meine Brüder und Schwestern,  
ich schätze mich selbst nicht so ein, dass ich's ergriffen habe.  
Eins aber sage ich: Ich vergesse, was dahinten ist,  
und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist,  
und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der  
himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 53  
Montag: 1. Chronik 10,1 – 14  
Dienstag: 1. Chronik 11,1 – 9  
Mittwoch: 1. Chronik 13,1 – 14  
Donnerstag: 1. Chronik 14,1 – 17  
Freitag: 1. Chronik 15,1 – 6.25 – 29  
Sonnabend: 1. Chronik 16,1 – 22

### Stille

### Gebet

Herr Jesus, Alles gabst du hin,  
Macht und Größe, Leib und Leben,  
um uns zu befreien von der Gewalt des Bösen.  
Wir aber streben nach Einfluss und Ansehen.  
Ängstlich sind wir darauf bedacht,  
nicht zu kurz zu kommen.  
Das macht uns so rücksichtslos gegen jedermann.  
Hilf uns, den Sinn deines Lebens und Leidens zu begreifen.  
Löse unsere Fesseln, damit wir frei werden,  
dir nachzufolgen.  
Amen.

(Verfasser unbekannt)

### Unser Vater

## Abendgebet in der Woche vom 14. bis zum 20. August

Unser Gebet steige auf zu Dir, Gott,  
und es senke sich auf uns herab dein Erbarmen.

**Lass wenn des Tages Licht vergeht,  
das Licht deiner Wahrheit leuchten.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

**wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen**

### Lied – 641

1. Abendfrieden senkt sich wieder / tröstlich über Land und Meer, /  
webt den Ton der Abendlieder / in die Stille um uns her. / Jubilate!  
Jubilate! / Jubilate! Amen. / Webt den Ton der Abendlieder / in die Stille  
um uns her.

2. Bald erstibt das Sonnenfeuer, / Sterne gehen am Himmel auf, /  
künden von des Schöpfers treuer / Liebe durch den Zeitenlauf. /  
Jubilate! Jubilate! / Jubilate! Amen. / Künden von des Schöpfers  
treuer / Liebe durch den Zeitenlauf.

3. Unsre Lasten, unsre Sorgen / legen wir in Gottes Hand. / Jeder  
Wunsch ist dort geborgen, / wo in Gott er Ruhe fand. / Jubilate!  
Jubilate! / Jubilate! Amen. / Jeder Wunsch ist dort geborgen, / wo in  
Gott er Ruhe fand.

4. In den tiefsten Dunkelheiten / leuchten Gottes Sterne auf: / Jeder  
Wunsch ist dort geborgen, / wo in Gott er Ruhe fand. / Jubilate!  
Jubilate! / Jubilate! Amen. / Jeder Wunsch ist dort geborgen, / wo in  
Gott er Ruhe fand.

T: Samuel Longfellow 1859 („Now , on land and sea descending“)  
Dt: Annegret und Walter Klaiber 1999  
M: Russisches Volkslied / John Stevenson 1818

### Psalm 53

Der Tor spricht in seinem Herzen:  
Es gibt keinen Gott!

Verderbt, abscheulich handeln sie,  
keiner ist, der Gutes tut.

Gott schaut herab vom Himmel auf die Menschen,  
zu sehen, ob da ein Verständiger sei, einer, der nach Gott fragt.

Alle sind sie abtrünnig, alle verdorben,  
keiner ist, der Gutes tut, auch nicht einer.  
Haben denn keine Einsicht die Übeltäter,  
die mein Volk verzehren, wie man Brot isst,  
die Gott nicht anrufen?

Da trifft sie gewaltiger Schrecken,  
wie es noch nie einen Schrecken gab,  
denn Gott zerstreut die Gebeine dessen, der dich bedrängt.  
Du machst sie zuschanden,  
denn Gott hat sie verworfen.

Möge von Zion Israels Hilfe kommen.  
Wenn Gott das Geschick seines Volkes wendet,  
jauchze Jakob, freue sich Israel.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

### Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

#### Stille

#### Gebet

Auf dich, mein Herr und Gott, baue ich all mein Hoffen; du bist meine  
Zuflucht, und all meine Trübsal und Angst befehle ich in deine Hände.  
Du bist das Endziel alles Guten und der Urgrund verheißener Freude.  
Geleite mich durch deine Gnade zu deiner Herrlichkeit.

(Thomas von Kempen)

#### Segen

Gott segne uns mit dem Wissen um das, was nötig ist.  
Er segne uns mit der Erfahrung dessen, was trägt.  
Er segne uns mit der Sehnsucht nach dem, was er verheißt.  
Amen.

(TeDeum August 2018)